

2.77. Verteilung von 42 WE der AWG

4 Blätter

Deutsche Akademie  
der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin  
Institut für Pflanzenzüchtung Groß Lüsewitz  
- Herrn Prof. Dr. S c h i c k -

G r o ß - L ü s e w i t z  
Kreis Rostock

ling. 11.9.67

Rostock, den 4. September 1967

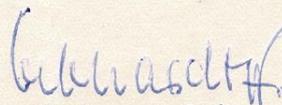
Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schick!

Unter Bezugnahme auf die bisher geführten Verhandlungen über den Wohnungsbau in Groß Lüsewitz möchte ich Sie darüber in Kenntnis setzen, daß im Rahmen der für Groß Lüsewitz geplanten 42 WE der Bedarf des Ingenieurbüros für Pflanzkartoffeln abzudecken ist.

Unter diesem Gesichtspunkt wurde bereits die ursprünglich vorgesehene Anzahl von Wohnungen für Groß Lüsewitz von 21 WE auf 42 WE erhöht.

Ich bitte Sie, bei Ihren Dispositionen für die Verteilung dieser 42 WE den vom Ingenieurbüro angemeldeten Bedarf von 15 WE zu berücksichtigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

  
Dr. G e b h a r d t

18.1.1968

An den  
Generaldirektor  
Herrn P o r a t h  
VEB Landbaukombinat Rostock  
24 W i s m a r, Rostocker Str.

Sehr geehrter Herr Generaldirektor!

In der Gemeinde Groß-Lüsewitz werden 1968 2 Wohnblocks mit insgesamt 42 Wohnungseinheiten errichtet. Ich hatte bereits im vergangenen Jahr mit dem Rat des Bezirkes Verhandlungen geführt, einen 3. Wohnblock zu bauen, um die Mitarbeiter des 1967 gegründeten Ingenieurbüros der VVB Saat- u. Pflanzgut ebenfalls mit Wohnungen versorgen zu können. Die Verhandlungen mit dem Rat des Bezirkes haben jedoch zu keinem abschließenden Ergebnis geführt, so daß die Entscheidung über den Bau des 3. Wohnblocks bisher nach unserer Auffassung noch offen ist. Ich nehme an, daß es auch im Interesse des Landbaukombinates und der maximalen Auslastung der Baustelleneinrichtung liegen würde, wenn dieser Wohnblock zusätzlich in diesem Jahr gebaut werden könnte und nicht 2 oder 3 Jahre später. Eine entsprechende ökonomische Beweisführung seitens Ihres Betriebes könnte vielleicht die verantwortlichen Dienststellen beim Rat des Bezirkes von der Zweckmäßigkeit des Baues eines weiteren Wohnblocks überzeugen. Wir könnten dies Angelegenheit auch in der Weise unterstützen, daß Ihr Betrieb nur die Rohbaufertigstellung des 3. Wohnblocks übernimmt und wir den Ausbau mit unseren eigenen Handwerkern durchführen.

Ich wäre Ihnen außerordentlich dankbar, wenn Sie diese Angelegenheit einmal überprüfen würden und mich Ihre Stellungnahme möglichst bald wissen ließen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Prof. Dr. K. Schick

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK  
DEUTSCHE AKADEMIE DER LANDWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN  
ZU BERLIN

INSTITUT FÜR PFLANZENZÜCHTUNG GROSS-LÜSEWITZ  
- Arbeiterversorgung -

An den  
Direktor des Institutes  
für Pflanzenzüchtung  
Herrn Prof. Dr. R. Schick  
=====

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

2551 Groß-Lüsewitz, Krs. Rostock

We/Gr.

24.4.68

Betreff

Von den Antragstellern für die 42 WE Neubau werden folgende  
Wohnungsgrößen gewünscht:

- 1 Einraumwohnung
- 4 Zweiraumwohnungen
- 45 Dreiraumwohnungen
- 18 Vierraumwohnungen

$$19 - 16 = 52$$

$$19 - 17 - 12 - 90 = 42$$

Das vorliegende Projekt enthält:

- 30 Zweiraumwohnungen
- 12 Dreiraumwohnungen

In einer Beratung der Wohnungskommission wurde folgende Variante,  
die durch den Umbau der Wohnungseinheiten möglich ist, vorgeschlagen:

- 6 Einraumwohnungen
- 24 Zweiraumwohnungen
- 6 Dreiraumwohnungen
- 6 Vierraumwohnungen

Wir müßten uns an diese Umbauvariante halten, da keine andere Mög-  
lichkeit besteht, möglichst viele Bewerber zu berücksichtigen.

Es wäre wohl zweckmäßig, wenn Sie gemeinsam mit der Wohnungskommission  
kurzfristig eine Besprechung durchführen, um die nun akute

- 2 -

Angelegenheit zu klären.

Wir schlagen den 6. Mai 1968 um 15,30 Uhr vor und bitten Sie,  
den Vorsitzenden der Wohnungskommission den Termin zu bestätigen  
oder einen anderen Termin vorzuschlagen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Kuhlmann*  
Kuhlmann

Verteiler:

Prof. Dr. R. Schick

Dr. Stottmeister

Dr. Pötke

Herr Kuhlmann

*Einverständnis*